

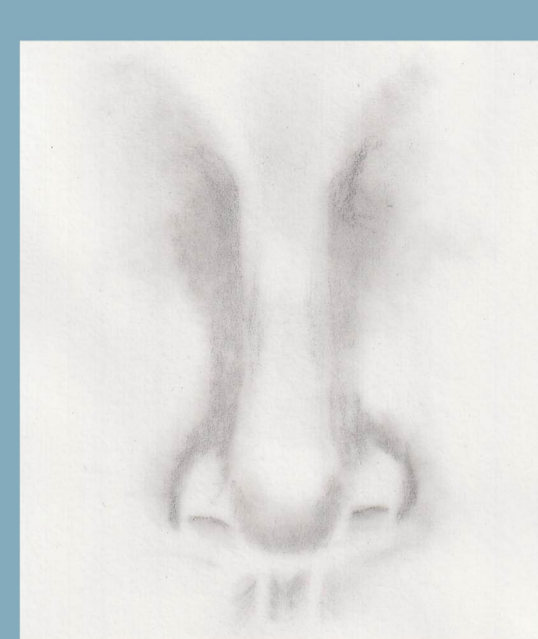
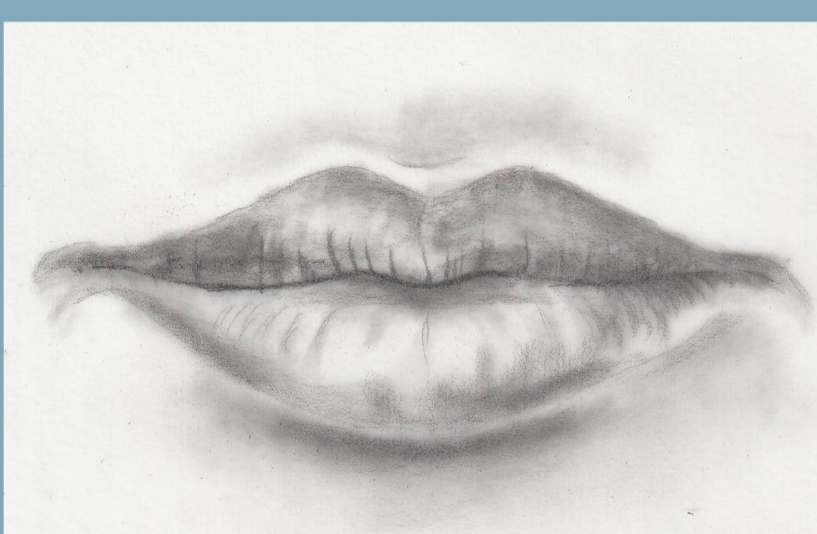
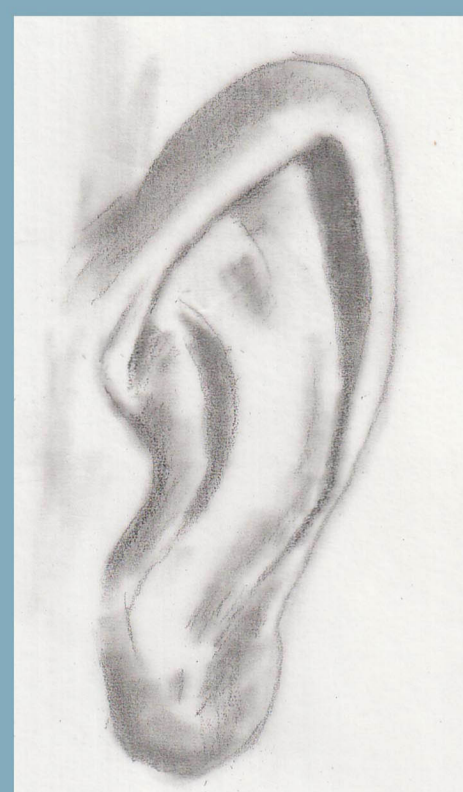
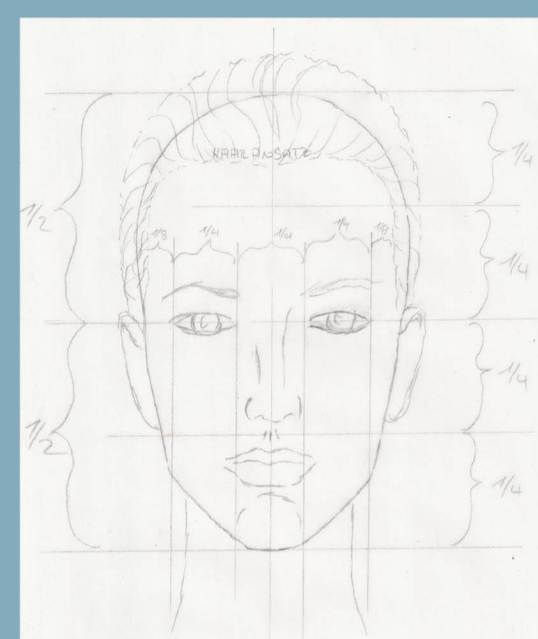
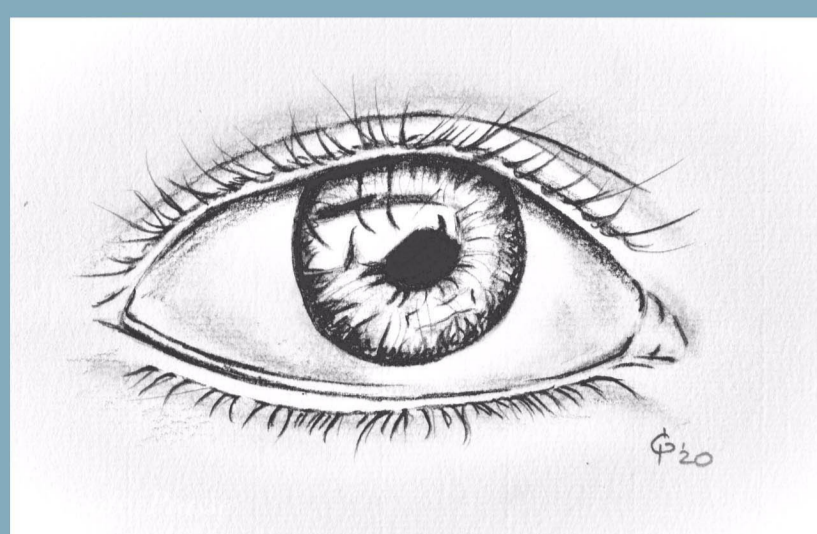
Gesicht 2, Bleistift



Ihr benötigt:

- einen weichen Bleistift, z. B. 6B
 - einen harten Bleistift, z. B. 6H
 - einen HB- Bleistift
 - Radierstift und/ oder Radiergummi
 - Anspitzer
 - ein Blatt Papier
- Für diese Bleistiftzeichnung reicht ein Zeichenpapier.
- Estompe/Papierwischer oder alternativ ein Wattestäbchen (zur Not geht auch der Finger)

- zusätzlich sind folgende Anleitungen hilfreich (ihr findet sie weiter unten auf Seite, auf der ihr auch diese Anleitung entdeckt habt).



Anleitungen : Informatives zum Zeichnen mit Bleistiften, Augen, Mund, Nase, Ohr, Gesicht 1

Um dieses Gesicht zu zeichnen wäre es von großem Vorteil, wenn ihr die Anleitung "Gesicht 1" bereits fertig habt. Mit der dort entstandenen Zeichnung geht es hier weiter. Ihr müsst dort nur die Hilfslinien rausradieren und habt eurer Grundgesicht für das heutige Bild.

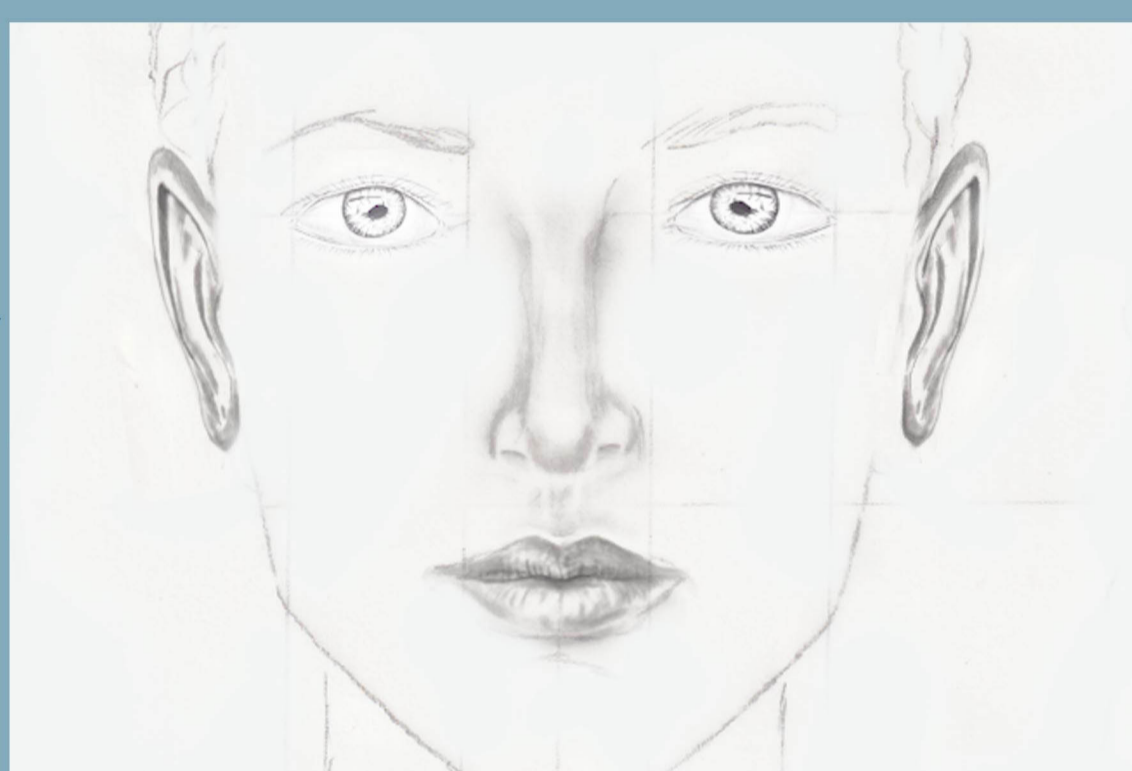
Da in eurer Zeichnung ja bereits die Stellen vorgegeben sind, an denen Mund, Augen, Ohren und Nase sitzen, zeichnet ihr sie ein. Hilfreich wird es hierbei sein, ihr nehmt euch jeweils die passende Anleitung dazu.

Viel Spaß!

Ungefähr so sollte das Ergebnis aussehen:

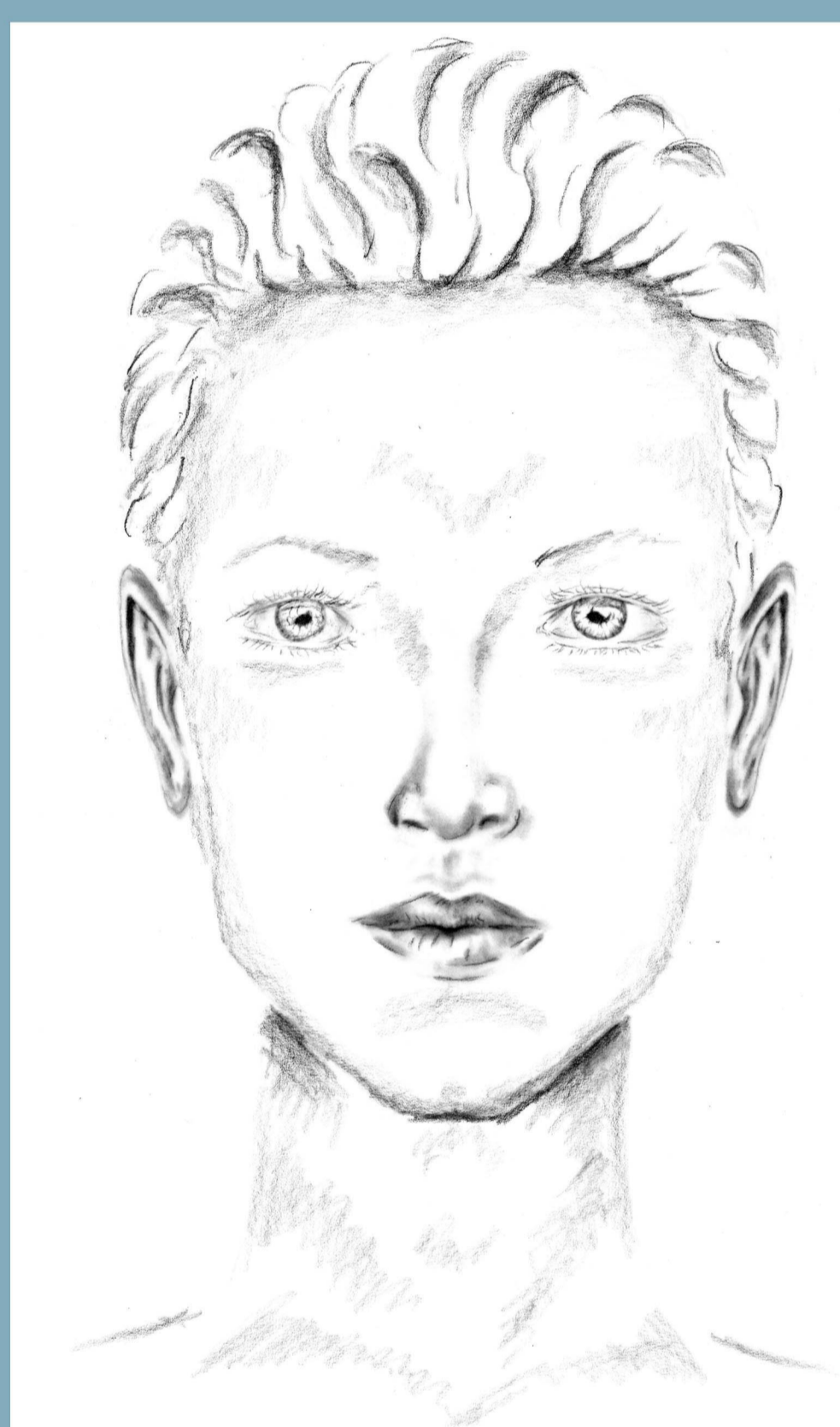
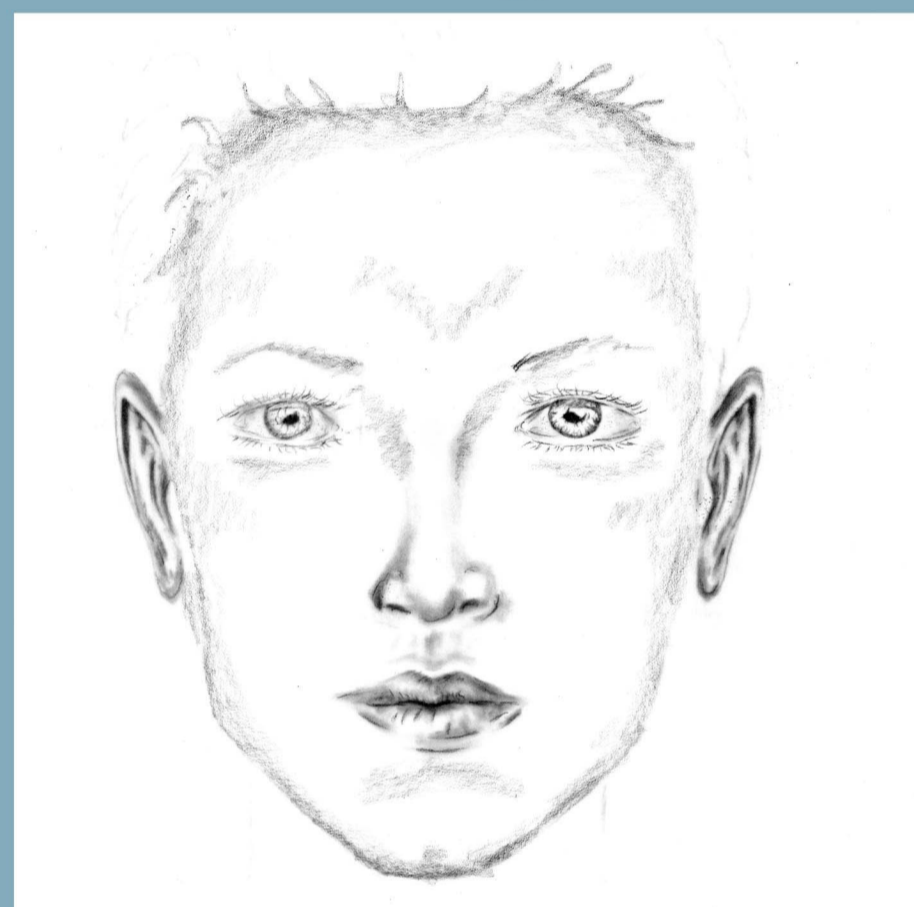
Denkt dran, jeder Mensch hat ungefähr an den gleichen Stellen die Mund, Nase, Augen und Ohren. Trotzdem sehen wir alle unterschiedlich aus, da in jedem einzelmem Bereich kleine Unterschiede sind. Es gibt ja z.B. große und kleine Augen, breite und schmale Nasen, pralle oder schmale Lippen, unterschiedliche Abstände zwischen den Augen, Gesichtsform, Augenbrauen....

Hier soll erstmal nur ein Gesicht entstehen. Es muss also nicht die perfekte Kopie werden sondern irgendein Gesicht, das realistisch sein könnte. Bis man ein Gesicht mit Wiedererkennungswert hin bekommt, erfordert es viel Übung oder man greift zu Hilfsmitteln wie Rastervergrößerung oder Durchpausen der Umrisse.



Weiter geht's:

Mit einem sehr weichen Bleistift (4B, 6B) werden die ersten Schatten angelegt. Drückt nicht so doll auf, sonst werden sie zu dunkel. Der weiche Bleistift lässt sich später gut verwischen (Siehe Anleitung zu den Bleistiften und Hilfsmitteln die man benötigt).



Vergleicht noch mal an welchen Stelle die Vorlage ihre Schattierungen hat und wo eure sind. Habt ihr zu viel eingezeichnet, dann radiert wieder was raus bevor im nächsten Schritt verwischt wird.

Mit der Estompe oder den Alternativen könnt ihr, mit leichtem Druck, den weichen Bleistift verwischen.

Achtet drarf nicht in die Augen, Nase, Mund und Ohren zu kommen. Wenn ihr mit dem Finger verwischt kann das leider schnell passieren.



Jetzt wechselt ihr noch mal zu einem härteren Bleistift. HB, H oder 2H und geht ins Detail. Augenbrauen, Wimpern und Haare fehlen ja noch. Der harte Bleistift hat den Vorteil länger spitz zu bleiben und zieht dünnere Linien.

Bei den Haaren setzt ihr den Stift immer dort an, wo sie aus der Haut wachsen. zum Ende des Haares verringert ihr den Druck auf den Strich, dann werden sie, zur Spitze hin, noch dünner. Gebt ihnen etwas Schwung damit sie nicht so gerade werden.

So könnte es aussehen!

Fertig!

